Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Понедѣльникъ, 23 Января 1856. № 9. Montag, den 23. Januar 1856.

Bemerkenswerthe Ereignisse im Gouv. Livland aus der 2-ten Hälfte des December Monats 1855.

Feuerschäden. Es brannten auf: am 26. Dec. im Walkschen Kreise, unter dem Schlosse Adsel, die Riege des Gesindes Strasden, aus noch unbekannter Veranlassung; der Verlust belief sich auf 113 R. 75 C. — Am 13. Dec. im Rigaschen Kreise, unter dem Privatgute Schloß-Kokenhusen eine Mühle; den Verlust schätzt man auf 855 R. 92 C. S. — Am 17. Dec. im Rigaschen Kreise, unter dem Privatgute Ascheraden, die Riege des Gesindes Kilme-Bitten, in Folge von Unvorsichtigkeit; der Schaden betrug 200 R. S.; leider kam auch bei diesem Brande eine Bauermagd um's Leben. — Am 20 Dec. im Wolmarschen Kreise, unter dem Privatgute Puderküll, ein Gutsgebäude, aus unbekannter Veranlassung; der Schaden belief sich auf 159 R. S. — Am 20. Dec. im Dörptschen Kreise, unter dem Privatgute Meiershof, die Riege im Prule-Gesinde; der Verlust belief sich auf 407 R. 50. C. S.

Epidemie. Nach dem Bericht der Livl. Medicin. Verw. vom 30 Dec. pr., zeigten sich seit dem 6. Dec. im Dörptschen Kreise, unter den Gütern Kudding und Wissust die natürlichen Pocken; unter erstgenanntem Gute waren 48 erkrankt, von denen 44 genasen und am 26 Dec. noch vier in Behandlung blieben; unter Wissust erkrankten 84, von denen 58 genasen, 13 starben und zum 26. Dec. noch 13 in Behandlung blieben.

Schiffbrüche. Am 7. Dec. strandete bei der Insel Oesel, unter dem Kronsgute Paaz, das Schwedische Schiff „Josephine", beladen mit Salz; die Mannschaft wurde gerettet und ein Theil der Ladung geborgen. — Am 23. Dec. strandete bei Oesel unter dem Kronsgute Taggamois das Dänische Schiff „Margareth".

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. Am 24. Dec. fand man im Werroschen Kreise, unter dem Kronsgute Alt-Kasseritz den Leichnam eines Gemeinen vom Ehstl. Jägerregiment, welcher am Schlagflusse gestorben war. — Am 13 Dec. fand man im Oeselschen Kreise, bei der Müllershofschen Insel Itriko den Leichnam des zum Privatgute Hahnküll angeschriebenen Bauerknaben Wassily Korn. — Am 28. Dec. fand man auf der Rigaschen Stadtweide den Leichnam eines unbekannten Frauenzimmers, von ungefähr 40 Jahren. — Es hatten sich erhängt: am 30. Dec. im Oeselschen Kreise, unter dem Kronsgute Randefer, der Bauer Moi Mugel. — Am 11. Dec. im Werroschen Kreise, unter dem Privatgute Salishof, im dortigen Kruge der Postknecht der Werroschen Poststation Gust. Remberg. — Am 23. Dec. im Rigaschen Kreise, unter dem Privatgute Engelhardshof, die Lostreibersfrau Marri Bunduring.

Diebstähle. Im Laufe der zweiten Hälfte des Dec.-Monats waren im Livl. Gouv. 4 geringfügige Diebstähle begangen. Der Werth des Gestohlenen belief sich auf 50 R. S.

Vermischtes.

Das Journal des Ministeriums des Innern — Octoberheft, 1855 — erzählt folgenden eigenthümlichen Rechtsfall:

Ein kleines Stück Land war nach dem Plane der Generalvermessung vom Jahre 1781 ein Theil der Stadtweide geworden. Von da an besaß die Stadt dasselbe unangestritten bis zum Jahre 1808. In diesem letztgenannten Jahre eignete sich ein an die Stadtweide grenzender Nachbar dasselbe an. Das Kreisgericht (d. i. die Justizbehörde 1. Instanz für den Kreis) ordnete sofort — und ohne daß vorher die Rechte beider Theile auf jenes Grundstück geprüft waren — dessen Zuweisung an die Privatperson an. Die desfallsige Verfügung des Kreisgerichts war nicht von allen Gliedern der Behörde unterzeichnet und vom Kreisfiskal nicht durchgesehen worden. Von dieser Zeit lag nun diese Sache bis zum Jahre 1830 ruhig beim Kreisgerichte; der Private aber benutzte das besagte Landstück. Als aber dann diese Sache auf Anordnung der Gouvernements-Obrigkeit wieder aufgenommen wurde und der unrechtmäßige Besitzer des Stadtgrundes sein durch Verjährung (von 1808—1830) erworbenes Recht darauf zu beweisen sich bestrebte — erkannte der Dirigirende Senat, an welchen diese Sache gelangt war, dahin, daß die obenerwähnte Verfügung des Kreisgerichts nicht rechtskräftig und der Besitz jenes Grundstücks durch den Privaten, unrichtig und nicht auf

Eigenthumsrecht gegründet sei, und daß beim Wegfall dieser Bedingungen die Verjährung unanwendbar wäre; der Dirig. Senat sprach demnach nach Anleitung des Art. 715 der Meßverordnungen Bd. X der Reichsgesetze, wonach die Pläne der Generalvermessung als ein zweifelloser und unumstößlicher Beweis gelten, jenes Grundstück der Stadt als Eigenthum zu. (Ukas. des Dirig. Senats vom 21. Oct. 1855.)

Nach der zum Schlusse des vorigen Jahres erschienenen Ergänzung zum Journal des Ministeriums der Volksaufklärung waren in Livland im Jahre 1854 — mit Ausschluß der verschiedenen Kalender — folgende Sachen in deutscher Sprache im Druck erschienen:

1) Dr. Martin Luther's Auslegung des Heiligen Vater Unsers. Riga, Druck der Hartungschen Stein- und Buchdruckerei, 1854. 84 S. in-8 (5¼ Bg.)

2) Katechismus der Evangelisch-Lutherischen Kirche, mit Bibelsprüchen und Erklärungen, herausgegeben von C. A. Berkholz. Vierte umgearbeitete Auflage. Riga, Druck von W. F. Häcker, 1855. 86 S. in-8 (4¾ B.).

3) Das Schuldbuch. (Eine Uebersetzung des ehstnischen Büchleins Wölla ramat). Herausgegeben von dem Fennernschen Prediger. Dorpat, gedruckt bei Schünmanns Wittwe und C. Mattiesen, 1854. 36 S. in-22 (1½ Bg.).

4) Die Gesangbuchsfrage in Riga. Ein Wort zur Verständigung und zum Frieden von Dr. P. A. Poelchau. Riga, gedruckt bei W. F. Häcker, 1854. 28 S. in-8 (2¾ Bg.).

5) Vierundzwanzigste Rechenschaft von der Beschaffenheit und dem Fortgange der Armen-Versorgungs-Anstalten in Riga und der dabei stattgefundenen Einnahme und Ausgabe der Armen-Cassa, Riga's wohlthätigen Einwohnern abgelegt vom Armen-Directorium für das Jahr 1853. Riga, gedruckt bei W. F. Häcker, 1854. 24 S. in-4 (3 Bg.)

6) Die Beschränkung der Cession in Kurland durch die Const. 22 und 23 Cod. mandati vel contra (4, 35). Eine zur Erlangung der Würde eines Magisters der Rechte verfaßte Abbandlung von Victor Ewald Wilpert. Dorpat, gedruckt bei H. Lackmann, 1854. 52 S. in-8 (3¼ Bg.).

7) Liv-, Ehst- und Curländisches Urkundenbuch nebst Regesten. Herausgegeben von Dr. Fr. G. v. Bunge. Band II. Heft 4 und 5. Reval. Druck von H. Laakman in Dorpat. 1854. 96—144 und 289—512 S. in-4 (20 Bg.).

8) Gonzago, oder die Carnevalsnacht. Große Oper in 5 Akten. Musik von Auber. Riga, gedruckt bei W. F. Häcker, 1854. 42 S. in-8 (2⅝ Bg.).

9) William der Sandbus. Riga. Druck der Hartungschen Stein- und Buchdruckerei, 1854. 20 S. in-12 (⅝ Bg.).

10) Risley's aus America: Großes bewegliches Original-Panorama des Mississippi-Flusses, von dem St. Anthony-Wasserfalle bis zu dem Meerbusen von Mexiko. gemalt von John Smith, Esq. Ausführliche Erklärung in deutscher Ausgabe, Riga. Druck der Hartungschen Stein- und Buchdruckerey, 1854, 32 S. in-8 (2 Bg.).

11) Ernst August Carus. Eine biographische Skizze von Georg Adelmann. Dorpat. Druck von H. Laakmann, 1854. 20 S. in-8 (1¼ Bg.).

12) Statuten für sämmtliche Mitglieder der unter dem Namen: „Der gute Wille in Riga errichteten im Jahre 1835 obrigkeitlich bestätigten und in den Jahren 1837 und 1853 vervollkommneten und erneuerten Leichen-, Kranken und Wittwen-Unterstützungs-Kasse. Dritter Abdruck. Riga, gedruckt in der Müllerschen Buchdruckerei, 1854. 16 S. in-8 (1 Bg.).

13) Schragen der vereinigten Aemter in der Stadt Walk. Riga, gedruckt bei W. F. Häcker, 1854. 24 S. in-4 (3 Bg.)

Die Verzinnung des Gußeisens.

Ohne auf eine theoretische Erörterung der Gründe näher einzugehen, aus welchen das Verzinnen von Gußeisen auf dem gewöhnlichen Wege nicht gelingt, beschränken wir uns auf eine Mittheilung des zu diesem Zwecke von Girard vorgeschlagenen Mittels.

Das zur Verzinnung nach Girard's Weise bestimmte Gußeisen, erhitzt man zuerst, bis es glühend wird, mit dem sogenannten Chromstein oder Chromeisen oder mit magnetischer Eisenfeile. Dieses wie jenes Erz — bemerken wir im Vorübergehen — ist auf dem Ural in großer Menge verbreitet. Die von der zu verzinnenden Seite mit einem Pulver von den genannten Erzen bedeckten Eisengußsachen legt man in Behälter von feuerfestem Lehm; diese Behälter bedeckt man dann mit Deckeln von derselben Masse und verschmiert sie so, daß die äußere Luft keinen noch so geringen Zugang zu den Eisensachen erhält. Darauf stellt man den Behälter in den Ofen, welchen man allmählig erhitzt, bis der Behälter rothglühend wird. In dieser Hitze muß der Behälter 4—6 Stunden bleiben und dann läßt man ihn allmählig abkühlen. Die auf diese Weise vorbereiteten Guß-Eisensachen kommen dann zur Verzinnung, welche fast ebenso wie die Verzinnung des Eisens geschieht, d. h. man reinigt die Gußeisensachen auf der zu verzinnenden Seite, anfangs mit schwacher Salzsäure (in 8—10°), dann mit Sand, Asche und spühlt sie schließlich wieder in Salzsäure ab. Alsdann thut man die Sachen direct in geschmolzenes Zinn, dessen Oberfläche mit einer Mischung von Chlorzink und Salmiak bedeckt ist. Die verzinnten Sachen spült man, wenn sie kalt geworden, in Wasser aus und reibt sie mit Sägespänen ab.

(Russ. Landw. Zeitung.)

ОБЪЯВЛЕНІЕ
ОБЪ ИЗДАНІИ ЖУРНАЛА
ВѢСТНИКЪ
ИМПЕРАТОРСКАГО РУССКАГО ГЕОГРАФИЧЕСКАГО ОБЩЕСТВА
въ 1856 году.

„Вѣстникъ Императорскаго Русскаго Географическаго Общества“ будетъ издаваться въ 1856 году по тому же плану, какъ издавался и въ 1855 году. Общее назначеніе этого журнала заключается въ томъ, чтобы распространять въ Россіи географическія, этнографическія и статистическія свѣдѣнія и постоянно знакомить русскихъ читателей со всѣми замѣчательными современными явленіями въ области географіи, этнографіи и статистики. Сообразно съ такимъ назначеніемъ, „Вѣстникъ“ будетъ состоять изъ слѣдующихъ отдѣловъ:

I. ДѢЙСТВІЯ ИМПЕРАТОРСКАГО РУССКАГО ГЕОГРАФИЧЕСКАГО ОБЩЕСТВА. Краткіе, въ систематическомъ порядкѣ излагаемые, обзоры дѣятельности Общества по различнымъ его направленіямъ. Общіе годовые отчеты Общества и Отдѣловъ его: Сибирскаго и Кавказскаго.

II. ИЗСЛѢДОВАНІЯ И МАТЕРІАЛЫ. Статьи, читаемыя въ обыкновенныхъ собраніяхъ Общества. Разсужденія членовъ и постороннихъ лицъ о различныхъ предметахъ, относящихся къ географіи, этнографіи, статистикѣ, исторіи географіи и географіи исторической. Въ этомъ отдѣлѣ будутъ помѣщаемы или изслѣдованія оригинальныя, преимущественно о Россіи, или же самостоятельные своды результатовъ новѣйшихъ изысканій по части географіи, этнографіи или статистики въ иностранныхъ государствахъ. Выборъ предметовъ для изслѣдованій, на основаніи иностранныхъ источниковъ, во всякомъ случаѣ, будетъ производимъ или по важности ихъ значенія для наукъ, составляющихъ кругъ дѣятельности Общества, или по примѣнимости и соотношенію общихъ научныхъ изысканій къ явленіямъ Русской земли. Въ этомъ отношеніи изученіе нашего отечества и распространеніе свѣдѣній, непосредственно или даже косвенно до него касающихся, будетъ главною заботою Редакціи.

III. ИЗВЛЕЧЕНІЯ ИЗЪ ИНОСТРАННЫХЪ СОЧИНЕНІЙ. Сущность содержанія важнѣйшихъ иностранныхъ сочиненій по части географіи, любопытныхъ путешествій, новѣйшихъ изслѣдованій этнографическихъ и статистическихъ, и переводы краткихъ обще-интересныхъ статей изъ иностранныхъ географическихъ журналовъ.

IV. БИБЛІОГРАФІЯ. Подробные обзоры успѣховъ русской географической, этнографической и статистической литературы за каждый годъ. Указатели статей географическаго, этнографическаго и статистическаго содержанія, помѣщенныхъ въ журналахъ, газетахъ и губернскихъ вѣдомостяхъ. Разборы важнѣйшихъ сочиненій, издаваемыхъ въ Россіи и за-границей. Обозрѣніе иностранной географической и статистической журналистики. Обращая вниманіе на пользу этого отдѣла для любителей географическаго чтенія, Редакція поставляетъ главнымъ долгомъ сообщать читателямъ съ будущаго года, по возможности, полные списки всѣхъ новѣйшихъ иностранныхъ сочиненій по географіи, этнографіи и статистикѣ и лучшихъ картъ, выходящихъ за границею.

V. ГЕОГРАФИЧЕСКІЯ ИЗВѢСТІЯ И СМѢСЬ. Извѣстія о результатахъ важнѣйшихъ экспедицій и путешествій, совершенныхъ въ Россіи и за границею. Постоянныя свѣдѣнія о дѣятельности русскихъ и заграничныхъ обществъ по предмету географіи и статистики. Некрологъ ученыхъ, оказавшихъ особенныя заслуги наукѣ землевѣдѣнія.

VI. ПРИЛОЖЕНІЯ. Извлеченія изъ подлинныхъ протоколовъ Совѣта, общихъ собраній Общества и его Отдѣловъ, засѣданій Отдѣленій и особыхъ Коммиссій при Обществѣ учрежденныхъ.

Цѣна за годовое изданіе „Вѣстника", съ картами, планами и пояснительными чертежами, — шесть рублей пятьдесятъ копѣекъ серебромъ съ пересылкою, и пять рублей безъ пересылки.

Подписка принимается: въ С. Петербургѣ въ Канцеляріи Императорскаго Русскаго Географическаго Общества, у Пѣвческаго моста, въ домѣ Пущиныхъ; въ книжномъ магазинѣ П. А. Ратькова, на углу Невскаго проспекта и Малой Морской, въ домѣ Бейльштейна; въ Москвѣ — у коммиссіонера Московскаго Университета И. В. Базунова. Гг. Иногородные благоволятъ адресоваться съ своими требованіями въ Канцелярію Императорскаго Русскаго Географическаго Общества.

Telegraphische Nachrichten aus der Bolderaa.

Den 23. Januar.

Bei einer Kälte von 6—8° Reaum. ist nicht allein der ganze Hafen wieder zugefroren, sondern die Rhede und der Golf sind so weit man sehen kann fast überall mit Eis bedeckt.

Bekanntmachungen.

Sechs Zimmer nebst Wirthschaftsbequemlichkeiten, Bel-Etage, sind mit oder ohne Stallraum, wie auch 2 geräumige Zimmer und Küche — Parterre, zu vermiethen und im Juni zu beziehen. Webergasse, № 271, im Hause Müller. 2

Jurgenmuischâ pusê werst tahl no Zehsim no nahkuscheem Jurgeem 1856 g. trihs krohgi us renti isdohdami. Skaidrakas sinnas wari dabbuht pee Pabbasch muischas waldischanas Krimaldes basnizas walstî. 2

In der Stadt Riga ist am Abend des 9. Januar in der Petersburgschen Vorstadt auf der Straße ein dem Unterzeichneten gehöriges, an ein Fuder angebundenes Pferd gestohlen worden. Das Pferd war ein dunkelbrauner Wallach, 40 R. S. werth, 8 bis 9 Jahr alt, dick gebaut, von mittlerer Größe, ein weißes kleines Zeichen vor der Stirn, der eine Huf gespalten, wie auch sonst die Hufe schlecht und als es gestohlen wurde war es mit einem Arbeitschomut, einfachen ledernen Schleien und Strickzaum versehen.

Demjenigen, der zur Wiedererlangung des Pferdes verhelfen kann, wird eine Belohnung von 10 R. S. zugesichert. Carl Blum,
Arrendator des Lugdenschen Beigutes,
unweit Dorpat.

Die Stelle eines Kanzellisten ist bei der Siege des 1. Moskauschen Vorstadtheils vacant, und haben sich die Reflectirenden daselbst zu melden.

Angekommene Fremde.

Hotel St. Petersburg. 18. Januar. Staabsrittmeister Mirer, aus Bauske; Lieutenant Tolobjew, Fähnrich Tolinchin, Staabscap. Suworow, aus Dünaburg; Kaufmann Erdmann, aus Mitau.

Stadt London. 18. Januar. Baron Korff, Beamte Ulänsky, Dowgwillo und Student Odin, aus Mitau; Hr. F. Giordani, aus St. Petersburg; Staatsrath von Rossillon, aus Reval; HHr. v. Aderkas, v. Palmzweig und v. Czarnowsky, aus Kurland.

Frankfurt a. M. 18. Januar. Assessor v. Buddenbrock, O. v. Buddenbrock, aus Livland; Frau v. Mirschowsky, aus Mitau; Kaufmann Wernke, aus Fellin.

The Kings Arms. 18. Januar. Kaufmann Brokhaus, aus Polen.

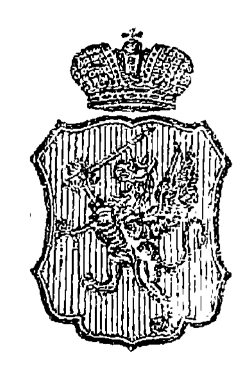
Redacteur Kolbe.

Der Druck wird gestattet. Riga, den 23. Januar 1856. Censor C. Alexandrow.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости.

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 руб., съ пересылкою по почтѣ 4½ руб. сер. съ доставкою на домъ 4 руб. серебромъ. — Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Übersendung 3 Rbl. S., mit Übersendung durch die Post 4½ Rbl. S. und mit der Zustellung in's Haus 4 Rbl. S. — Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouvernements-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 9. **Понедѣльникъ**, 23. Января — **Montag**, den 23. Januar **1856.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

Отдѣлъ общій. — Allgemeine Abtheilung.

Публикація.

Духовнымъ завѣщаніемъ, учиненнымъ 30. Мая 1847 года умершею вдовою мыльнаго заводчика Маргаретою Елизаветою Кольманъ урожденною Ниндель, публично прочитаннымъ 28. Мая 1854 года, наслѣдниками остающейся за вычетомъ весьма значительныхъ Легатовъ одной половины имущества мазанной завѣщательницы назначены всѣ находящіеся въ живыхъ родные братья и сестры, племянники и племянницы ея, при чемъ однако завѣщательница не прописывала имена таковыхъ родныхъ братьевъ и сестеръ, племянниковъ и племянницъ своихъ и точнѣе ихъ не обозначила. А какъ изъ числа оныхъ на основаніи означенной степени родства явилось уже нѣсколько лицъ для принятія наслѣдства, но хотя и представили доказательства на объявляемое ими родство, не могли однако вполнѣ доказать, что они явившіяся лица, суть единственные, находящіеся въ настоящее время въ живыхъ родные братья и сестры, премянники и племянницы вышеозначенной завѣщательницы — того ради Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ окончательно и подъ опасеніемъ просрочки всѣхъ неявившихся до сего времени родныхъ братьевъ и сестеръ, племянниковъ и племянницъ умершей Маргареты Елизаветы Кольманъ урожденной Ниндель,

Proclam.

Mittelst des von der weiland Seifensiedermeisters-Wittwe Margaretha Elisabeth Kohlmann, geborenen Nindel am 30. Mai 1847 errichteten, nach deren Tode am 28. Mai 1854 öffentlich verlesenen Testaments, sind in die eine, nach Abzug sehr ansehnlicher Legate übrigbleibende Hälfte des Vermögens besagter Erblasserin, deren sämmtliche am Leben seiende Geschwister und Geschwisterkinder zu gleichen Theilen als Erben eingesetzt worden, ohne daß jedoch Testatricin diese ihre Geschwister und Geschwisterkinder in dem Testamente namentlich aufgeführt, und näher bezeichnet hat. Wenn von denselben nun auch Mehrere sich vermöge des bezeichneten Verwandschaftsverhältnisses zur Empfangnahme der Erbschaft gemeldet, sich zwar auch in Beziehung auf die in Anspruch genommene Qualität legitimirt, jedoch nicht vollständig nachzuweisen vermocht, daß sie, die Gemeldeten, die ausschließlich einzigen zur Zeit noch am Leben befindlichen Geschwister und Geschwisterkinder der benannten Erblasserin seien, so werden alle und jede etwa noch am Leben befindlichen und bis hiezu sich nicht gemeldet habenden Geschwister und Geschwisterkinder der weiland Margaretha Elisabeth Kohlmann, geb. Nindel von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga hiemit allendlich und peremtorisch aufgefordert und angewiesen, in Zeit von sechs Monaten a dato und spätestens den 9. Juli 1856 entweder in Person oder durch gehörig legitimirte und instruirte Bevollmächtigte bei diesem Waisengerichte sich zu melden und als

находящихся неравно еще въ живыхъ и предписываетъ имъ непремѣнно въ теченіе шести мѣсяцевъ, считая съ нижеписаннаго числа и не позднѣе 9го числа Іюля 1856 года явиться и представить свои доказательства лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ, съ такимъ при томъ предвареніемъ, что въ противномъ случаѣ признано будетъ, что кромѣ явившихся уже родныхъ братьевъ и сестеръ, племянниковъ и племянницъ, другіе уже не существуютъ и за тѣмъ на основаніи духовнаго завѣщанія наслѣдство безъ дальнѣйшаго отдано будетъ явившимся. 3

Рига въ Ратгаузѣ Января 9го дня 1856 года. № 8.

solche sich rechtsgenügend auszuweisen und zwar unter der ausdrücklichen Verwarnung, daß widrigenfalls, es dafür angenommen werden solle, daß keine andern als die bereits sich gemeldet habenden Geschwister und Geschwisterkinder existiren, und daß infolglich Letzteren sodann in Gemäßheit der letztwilligen Verordnung jene Verlassenschaft ohne Weiteres ausgeantwortet werden solle.

Riga Rathhaus, den 9. Januar 1856. 3
Nr. 8.

Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей
часть оффиціальная.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный.

Locale Abtheilung.

Anordnungen u. Bekanntmachungen der Livl. Gouvernements-Regierung.

Mittelst Allerh. Tagesb. im Civil-Ress. v. 1.—8. Jan. c. sind befördert worden: zum wirkl. Geheimrath der Justiz-Minister, Staats-Secr., Geheimrath Graf Panin, mit Belassung in der gegenwärtigen Function und in der Würde eines Staats-Secr. bei der Person Sr. Maj.; — zum Geheimrath: der stellv. Staats-Secretair beim Departement der Civil- und geistlichen Angelegenheiten des Reichsraths, wirkl. Staatsrath Laube; zum Staatsrath: der Arzt für die Kaukasischen Zöglinge, welche ihre Bildung in den St. Petersburger Lehranstalten genießen, Ordinator des Hofstall-Hospitals Leu; zum Coll.-Rath: der Livl. Landmarschall v. Stein (Allerh. Tagesb. v. 1. Jan. c. Nr. 1); zu Hofräthen: der Canzellei-Director beim Kurl. Civ.-Gouvern. Rummel; der Verwaltende des Hof-Compt. Sr. Kais. Hoh. des Großfürsten Konstantin Nikolajewitsch und die Function eines Secretairs Ihrer Kais. Hoheit der Großfürstin Alexandra Josephowna vertretende de la Gardie mit Ernennung zum stellvertr. Dirig. dieses Comptoirs und als Secr. Ihrer Kais. Hoh.; zum Coll.-Ass.: der Beamte zu bes. Aufträgen beim Tobolskischen Kameralhofe Tiesenhausen; zu Coll.-Secr. der Curator des Kamischinskischen Stadt-Hospitals, Provisor 1. Cl. Kohlmann; der Beamte zu bes. Austr. bei der Tomskischen allgem. Gouvnem.-Verwaltung Ewers; ist umbenannt worden: der im Jahre 1846 dimitt. Cornet des Kriegs-Ordens-Kürassierreg., jetzt Curator der Getreide-Depot-Magazinen des Bachmutschen Kreises v. Ziegler zum Coll.-Reg.; ist zugezählt worden: der Saratowsche Vice-Gouvern., Kammerjunker, Staatsrath, Graf Sievers zum Ministerium: sind im Dienste angestellt worden: der Veterinar Rosen als St. Petersburger Gouvernem.-Veterinairarzt; der im Jahre 1838 aus dem Kargepolschen Dragonerreg. mit dem Range eines Stabs-Capit. entlassene Beigul als Gehilfe des Aufsehers der Woroneschschen wohlthätigen Anstalten, mit Umbenennung zum Gouv.-Secr.; der graduirte Student d. Kaiserl. Dorpater Universität Sehrensen als Secr. beim Grobinschen Stadtmagistrat mit dem Range eines Gouv.-Secr.; der dim. Coll.-Secr. Brandt als Tischvorstehersgehilfe im Departement der Reichsrentei; sind übergeführt worden: der Aufseher des Obuchowschen Stadthospitals, Coll.-Rath Baron v. d. Ropp als Dirigirender in das Hof-Compt. Sr. Kais. Hoh. des Großfürsten Nikolai Nikolajewitsch; der stellvertr. Secr. des Rigaschen Zollamts, Tit.-Rath Keiser v.

Nickheim als Rentmeister in das Hof-Compt. Sr. Kaiserl. Hoh. des Großfürsten Nikolai Nikolajewitsch; ist des Dienstes entlassen: Krankheitshalber der Beamte zu besonderen Aufträgen bei der Krimschen Salinen-Verwaltung, Gouv.-Secret. Hedenstrom; ist das Allerhöchste Wohlwollen eröffnet worden: dem Livl. Landrath v. Rennenkampff (Allerh. Tagesb. vom 1. Jan. c., Nr. 1).

* * *

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden des Livländischen Gouvernements hierdurch angewiesen, hinkünftig die in der Publication der Gouvernements-Regierung vom 4. Mai 1854 (Livl. Gouv.-Zeitung Nr. 36 v. J. 1854) bezeichneten den in die Russische Unterthänigkeit getretenen Ausländern zu ertheilenden Legitimationen zum Zwecke deren Verzeichnung zu einer Gemeinde — nicht anders als auf dem gehörigen Stempelpapier geschrieben zu ertheilen.

Zugleich wird den obigen Polizei-Behörden strengstens hierdurch eingeschärft, genau darüber zu wachen, daß in ihren Jurisdictions-Bezirken keine unlegitimirte derartige Personen geduldet werden.

Riga-Schloß, den 18. Januar 1856.

* * *

Nachdem mittelst Livländischen Hofgerichts-Leuterations-Urtheils die in dem Besitze der Standesdocumente des sub Nr. 58, des Schlockschen Bürgeroklads bei der 8. Seelenrevision verzeichneten Andrei Stepanow gewesene, sich Andrei Stepanow nennende Person hinsichtlich der widerrechtlichen Anmaßung von Standesrechten von jeder Schuld und Strafe vollkommen freigesprochen ist, werden Alle und Jede, die irgend welches Recht auf diesen Andrei Stepanow, dessen Signalement anbei folgt, geltend zu machen haben und wollen hiemit vom Schlockschen Magistrate aufgefordert, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlauf der gesetzlichen Frist von zwei Jahren a dato hujus bei diesem Magistrate zu melden, da nach fruchtlosem Verstreichen dieser Frist der mehrgedachte Andrei Stepanow in der Hingehörigkeit seiner zur Schlockschen Steuergemeinde belassen und der Anschreibung seiner zur 9. Seelen-Revision das Erforderliche angeordnet werden wird.

Schlock-Rathhaus, am 4. Nov. 1855.

Signalement des Andrei Stepanow: Wuchs 2 Arschin 5 Werschok, Haare und Augenbrauen blond, Augen graublau, Bart blond, Gesicht hager und blaß, Alter ungefähr 48 Jahre. 3

* * *

In Folge Urtheils des Wendenschen Landgerichts ist der Vagabund Joseph Kuschmerak nach Sibirien zur Ansiedelung versandt worden. Derselbe ist 2 Arschin 6⁶/₈ Werschok groß, hat dunkelbraunes dichtes Haupthaar, einen braunen Bart und einen hellbraunen Schnurbart, dunkelbraune Augenbrauen, graue Augen, eine gewöhnliche Nase, einen mittelmäßigen Mund, ein rundes Kinn, ein ovales, röthliches, glattes Gesicht, ist ungefähr 43 Jahre alt und in der obern Kinnlade an der linken Seite fehlt ihm ein Backenzahn.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication, melden möge. Nr. 13. 3

* * *

In Folge Abänderungs-Urtheils des Livländischen Hofgerichts ist der Vagabund Iwan Jefimow Buschkewitsch nach Sibirien zur Ansiedlung versandt worden. Derselbe ist 2 Arschin 3⁴/₈ Werschok groß, hat dunkelbraunes Haupthaar, einen braunen Bart, einen hellbraunen Schnurbart, dunkelbraune Augenbrauen, graue Augen, eine gewöhnliche Nase mit stumpfer Spitze, einen mittelmäßigen Mund, ein bewachsenes Kinn, ein glattes, ovales Gesicht, ist ungefähr 40 Jahre alt, hat gesunde weiße Zähne.

Von der Livl. Gouv.-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von 2 Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication, melden möge. Nr. 8. 3

* * *

In Folge Urtheils des Wendenschen Landgerichts ist der Vagabund Parfen nach Sibirien zur Ansiedelung versandt worden. Derselbe ist 2 Arschin 5⁷/₈ Werschok groß, hat hellbraunes, dichtes

*

Hauptḥaar, braune Augenbrauen, einen hellbraunen Schnurbart, graue Augen, eine kurze, stumpfe Nase, einen mittelmäßigen Mund, ein rundes Kinn, ein ovales, faltiges Gesicht, ist ungefähr 45 Jahre alt, breitschulterig und hat fehlerhafte Zähne.

Von der Livländischen Gouvernements = Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication, melden möge. 2

Nr. 6334.

* * *

In Folge Urtheils der Criminal = Deputation des Rigaschen Raths ist der Vagabund Iwan Grigorjew in den Militairdienst abgegeben worden. Derselbe ist 2 Arschin 7 Werschok groß, hat schwarzes Haupthaar, eben solche Augenbrauen, braune Augen, eine mittelmäßige Nase, einen gewöhnlichen Mund, ein rundes Kinn, ein ovales Gesicht, ist ungefähr 25 Jahre alt und hat gesunde Zähne.

Von der Livl. Gouv.-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication, melden möge. Nr. 6339. 2

Публичная Продажа имуществъ.

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, за неплатежъ Государственному Коммерческому Банку 3781 р. 54 к. сер., вновь будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій Коммерцій Совѣтнику Никитѣ Крылову домъ состоящій въ г. Перми, 2 части, въ Ямской улицѣ, подъ №. 620. Домъ этотъ деревянный, на каменномъ фундаментѣ, крытъ и обшитъ тесомъ, длин. по улицѣ 8½ саж., а поперегъ 10 саж.; по правую сторону деревянный флигель, на каменомъ фундаментѣ, длин. 4, а поперегъ 10. саж. При домѣ имѣются разныя службы подъ одною крышею, на 26 саж., какъ то: 2 каретныхъ сарая, 2 конюшни, 4 амбара, съ погребными ямами. Къ означенному имѣнію принадлежитъ огородъ, въ коемъ построена баня. Подъ всѣмъ строеніемъ земли въ длину 27 саж., поперечнику во внутрь квартала 35 с. Все вышеозначенное имѣніе оцѣнено въ 3200 руб. сер. Продажа будетъ производиться въ срокъ торга 9. Марта 1856 года съ переторжкою чрезъ три дня, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, гдѣ можно видѣть подробную опись и другія бумаги, до продажи и публикаціи относящіяся. 3

* * *

Витебское Губернское Правленіе, вслѣдствіе постановленія своего, состоявшагося 7. сего Декабря, объявляетъ, что въ семъ Правленіи 13. Марта 1856 года, назначенъ торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу имѣнія Антонишки, заключающаго въ себѣ 63 муж. и 54 жен. по ревизіи, а на лицо 54 муж. и 67 жен. пола душъ крестьянъ съ землею 800 десятинъ, состоящаго въ Лепельскомъ уѣздѣ, принадлежащаго помѣщику Устину Меницкому, оцѣненнаго въ 8500 р. сер., на выручку разныхъ частныхъ взысканій, простирающихся до 6000 р. сер., съ процентами; на каковомъ имѣніи почитается ссуды и податной недоимки слишкомъ 587 р. 90½ коп. сер. Посему желающіе участвовать въ торгахъ благоволятъ явиться въ Губернское Правленіе, гдѣ всякій по желанію можетъ видѣть относящіяся къ дѣлу о сей продажѣ бумаги и подлинную опись во все время, въ которое будетъ выставлено на дверяхъ Правленія объявленіе это. Декабря 12. дня 1855 года. 2

* * *

Витебское Губернское Правленіе, вслѣдствіе постановленія своего, состоявшаго-

ся 7. сего Декабря, объявляетъ, что въ семъ Правленіи 17. Февраля 1856 года назначенъ торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу трехъ каменныхъ домовъ, состоящихъ въ городѣ Динабургѣ, изъ коихъ одинъ двуэтажный съ прислугами находится въ 1-мъ кварталѣ подъ №. 1-мъ на Госпитальной улицѣ, другой тоже двухэтажный — на Новомъ форштатѣ въ 6-мъ кварталѣ подъ №. 17-мъ на Костельной улицѣ, а третій тоже двухэтажный — на Новомъ форштатѣ въ 6-мъ кварталѣ подъ №. 17-мъ, принадлежащихъ купцу Прокофію Цыбуревкину, оцѣненныхъ въ 6457 руб. 68 коп. с., на выручку иска Титулярнаго Совѣтника Прейса, 5223 руб. сереб., съ процентами и другихъ обозначенныхъ на этихъ домахъ частныхъ и казенныхъ долговъ Цыбуревкина, простирающихся до 10,000 р. сереб. Посему желающіе участвовать въ торгахъ благоволятъ явиться въ Губернское Правленіе, гдѣ всякій по желанію можетъ видѣть относящіяся къ дѣлу о сей продажѣ бумаги и подлинную опись во все время, въ которое будетъ выставлено на дверяхъ Правленія объявленіе. Декабря 19. дня 1855 года. 2

* *
*

От С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что, вслѣдствіе опредѣленія Новоладожскаго Уѣзднаго Суда, на преимущественное удовлетвореніе Титулярнаго Совѣтника Павла Михайлова Кармазина, по закладной 3300 р. с. съ проц., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ заложенное и просроченное недвижимое населенное имѣніе рядоваго изъ дворянъ Василія Павлова Долгово-Сабурова, состоящее С. Петербургской губерніи, Новоладожскаго уѣзда, 3 Стана, деревня Шиловъ-Наволокъ, въ коей рев. и наличн., муж. и жен. пола по 12 душъ, въ томъ числѣ 7 тяголъ. Земли при этомъ имѣніи 272 дес. 683 саж. а за исключеніемъ неудобной, одной удобной 251 дес. 620 саж. — въ томъ числѣ смѣшаннаго дровянаго лѣса, преимущественно еловаго и сосноваго 223 дес. 2201 саж. — означенное имѣніе состоитъ при сплавной р. Кондишки, отъ судоходной р. Паши въ ½ верстѣ; оцѣнено же въ 2850 руб. с. — Въ этомъ имѣніи находится усадебное строеніе, построенное на заложенной землѣ, но не поступившее въ залогъ. — Строеніе это заключаетъ въ себѣ: старый господскій 2-хъ-этажный съ мезониномъ деревянный домъ, крытый и обшитый тесомъ, мѣльница безъ всякихъ принадлежностей, сарай скотскій дворъ, клевъ, цыплятники, баня, погребъ, амбаръ и проч. — оцѣнено въ 148 руб. с. Все означенное имѣніе можетъ быть продано въ совокупности, но по отдѣльной оцѣнкѣ, или раздѣльно, тогда усадебное строеніе на сносъ, которое продается на пополненіе другихъ долговъ Долгово-Сабурова, какъ казенныхъ такъ и частныхъ. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 8-го Марта 1855 года съ переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать описи и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. 1

* *
*

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что вслѣдствіе представленія Кронштадтскаго Городоваго Магистрата, по опредѣленію онаго, на удовлетвореніе С. Петербургскаго купца Петра Васильева Криваногова, по закладной, совершенной 21. Сентября 1845 года, суммою въ 2000 р. съ проц., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ заложенное Криваногову имѣніе умершаго Кронштадтскаго мѣщанина Павла Петрова, состоящее С. Петербургской губерніи, въ г. Кронштадтѣ, Купеческой части, 1 квартала, въ Посадской улицѣ, подъ №. $^{59}/_{45}$; имѣніе это заключается: въ деревянномъ двухъ-этажномъ, безъ фундамента, надворномъ строеніи съ вышкою покрытомъ и обшитомъ досками, длин. 5 шир. 3½ саж. Вмѣжности съ нимъ, сзади, такое же строеніе въ два этажа длин. 3½ шир. 3 саж., къ нимъ принадлежатъ въ дворѣ: досчатые навѣсы и сараи все это строеніе въ вѣтхомъ

положеніи; земли подъ нимъ всего: поперечника 20, длинника по лицу 7 сажень: доходу приноситъ 300 р. сер., въ годъ, а оцѣнено въ 774 р. сер., продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 24. Февраля 1856 года, съ переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра; въ присутствіи Кронштадтскаго Городоваго Магистрата, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. 1

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ слѣдствіе требованія Могилевскаго Губернскаго Правленія. на удовлетвореніе Статскаго Совѣтника Николая Гортинскаго, по заемному обязательству 11. Февраля 1842 г., суммою въ 571 р. 43 к. съ проц., и другихъ долговъ, будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое населенное имѣніе Титулярнаго Совѣтника Іосифа Міончинскаго, состоящее Могилевской губерніи, Чаусовскаго уѣзда, 2 стана и заключающееся въ фольваркѣ Чигриновка съ деревнею Чигриновкою, въ коей дворовыхъ людей и крестьянъ рев. муж. пола 35 и женскаго 37, а наличныхъ муж. 34 и жен. 38 душъ. — Земли рязнаго рода какъ то: подъ лѣсомъ дровянымъ, сосновымъ, еловымъ и березовымъ, пахатной, сѣнокосной и неудобной всего 341 д. 67 саж. Въ имѣніи этомъ находится господскій деревянный домъ, къ нему принадлежатъ: хозяйственныя строенія, людской домъ, амбары, скотный дворъ, овинъ, баня и проч. Кромѣ того при деревнѣ Чигриновкѣ имѣется Корчма съ строеніями. Все вышеупомянутое имѣніе оцѣнено въ 2160 р. сер., продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 8-го Марта 1856 года съ переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. 1

* * *

Витебское Губернское Правленіе вслѣдствіе постановленія своего, состоявшагося 5-го сего Декабря, объявляетъ, что въ семъ Правленіи 17. Февраля 1856 года, назначенъ торгъ съ переторжкою чрезъ три дня на продажу земли заключающей въ себѣ 956 десятинъ 1728 саж., состоящей во 2 станѣ Полоцкаго уѣзда, принадлежащей мѣщанину Евграфу Дубровину, оцѣненной въ 1680 р. сер., на выручку закладной суммы наслѣдниковъ мѣщанина Ефима Спажинскаго 9000 руб. асс. Посему желающіе участвовать въ торгахъ благоволятъ явиться въ Губернское Правленіе, гдѣ всякій по желанію можетъ видѣть относящіяся къ дѣлу о сей продажѣ бумаги и подлинную опись во все время, въ которое будетъ выставлено на дверяхъ Правленія объявленіе. Декабря, 19. дня 1855 года. 1

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по опредѣленію онаго, на удовлетвореніе долговъ умершаго чиновника 7 класса Степана Филипова Пятковскаго и сына его Коллежскаго Секретаря Клавдія Пятковскаго, по заемнымъ обязательствамъ: Коллежской Совѣтницѣ Евдокіи Галченковой 1428 р. 50 к., Титулярному Совѣтнику Кокареву 1500 р. и Капитану Эдуарду Верту 1500 р., а всего 4428 р. 50 к. сер., будетъ продаваться принадлежащее Пятковскому, а нынѣ утвержденное за наслѣдницею его Коллежскою Секретаршею Елисаветою Княжевскою недвижимое имѣніе, состоящее С. Петербургской губерніи, Лугскаго уѣзда, 1 Стана, Красногорскаго погоста и заключающееся въ лѣсной дачѣ Сабца, въ коей земли подъ лѣсомъ дровянымъ и частію строевымъ, березовымъ, ольховымъ, осиновымъ, а преимущественно сосновымъ и еловымъ 1266 десят., пашни 18 дес., подъ дорогами, озеромъ и неудобной 72 дес., а всего 1356 дес., состоящей отъ г. Луги по проселочной дорогѣ въ 18, а отъ сплавной рѣки Луги въ 10 в. Означенное имѣніе оцѣнено въ 4474 р. 80 коп. с. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 8-го Марта 1856 съ переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра,

въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. 1

Proclamata.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen rc. füget das Livländische Hofgericht hiermit zu wissen:

Demnach diese Behörde verfügt hat über folgende hierselbst verhandelte geringfügige Nachlaßsachen, als:

1) des verstorbenen Gouvernements-Secretairs und Tischvorstehers des Livländischen Kameralhofs Carl Matzkewitsch, welcher angeblich auch im Disnaschen Kreise besitzlich sein soll;
2) des verstorbenen dimittirten Lieutenants Carl Vincentjew;
3) des verstorbenen Fräuleins Catharina von Rungen und
4) des verstorbenen dimittirten Herrn Obristlieutenants Jacob Grawrock und dessen gleichfalls verstorbener Schwester Caroline Friederike Grawrock,

ein Proclama ad convocandos creditores debitores et heredes zu erlassen; als werden Alle diejenigen, welche an die geringfügigen Verlassenschaften der obgenannten Verstorbenen als Erben oder als Gläubiger ex quocunque titulo vel jure Ansprüche zu formiren gesonnen sein sollten, mittelst dieses öffentlichen Proclams aufgefordert, sich binnen der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato mit ihren Erb- und Forderungs-Ansprüchen bei diesem Hofgerichte anzugeben und solche in rechtserforderlicher Art zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf der vorgeschriebenen Frist, Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer präcludirt, auch über die obenerwähnten Nachlässe weiter verfügt werden soll was Rechtens.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche den obgenannten Verstorbenen und nunmehr deren Nachlaßmassen verschuldet sind oder denselben gehörige Vermögensstücke, unter welchem Rechtstitel sie auch immer sein mögen, in Händen haben, hiermit aufgefordert, innerhalb der obgedachten Frist ihre Schuld gewissenhaft bei dem Hofgerichte aufzugeben und zu liquidiren, so wie die zu den Verlassenschaften gehörigen Vermögensstücke einzuliefern, bei Androhung der auf Verschweigung und Verheimlichung oder anderswohin geschehene Ablieferung festgesetzten Strafe. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu achten und vor Schaden und Nachtheil zu hüten hat. 2

Riga-Schloß, den 7. Decbr. 1855. Nr. 4377.

* * *

Vom Kaiserlichen 2. Rigaschen Kirchspielsgerichte wird desmittelst bekannt gemacht, daß das hieselbst versiegelt eingesandte Testament der am 6. December a. p. unter dem Gute Adiamünde im dortigen Pinke-Kruge verstorbenen Wittwe Auzslitz am 5. März d. J., Vormittags 12 Uhr, hierselbst öffentlich entsiegelt und verlesen werden wird, bei der Eröffnung, daß Diejenigen, welche wider das vorerwähnte Testament aus einigem Rechtsgrunde Einsprache oder Einwendungen zu machen gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache oder Einwendungen bei Verlust alles weiteren Rechts, innerhalb eines Jahres und 6 Wochen, von der Verlesung des Testaments an gerechnet, hieselbst beim Kaiserlichen 2. Rigaschen Kirchspielsgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Testamentsklage, ausführig zu machen verbunden sind. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu achten hat. 2

Engelhardshof, den 11. Jan. 1856. Nr. 68.

* * *

Vom Vogteigerichte der Kreisstadt Weißenstein werden hiermit alle diejenigen, welche an den Nachlaß des verstorbenen hiesigen Einwohners, früheren Arrendators Adolph Christian Bergmann aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche zu formiren berechtigt sein sollten, dem Verstorbenen mit Schulden verhaftet blieben oder ihm gehörige Gelder und Effecten besitzen, aufgefordert, sich binnen einer präclusivischen Frist von 6 Monaten a dato mit ihren rechtsgenüglich zu erweisenden Ansprüchen hierselbst zu melden und, bei Vermeidung gesetzlicher Strafe, im Laufe desselben Termins die Schulden anzuzeigen, die sonstigen Gelder und Effecten aber einzuliefern.

Weißenstein, Vogteigericht den 10. December 1855. 3

* * *

Bekanntmachungen.

Diejenigen, welche den Neubau einer Kornscheune auf dem Stadtgute Uexküll übernehmen wollen, — werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 19., 24. und 26. Januar d. J. anberaumten Ausbotsterminen zur Verlautbarung ihrer Forderung um 1 Uhr Mittags, vorher aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. 1

Riga-Rathhaus, d. 14. Jan. 1856. Nr. 34.

Рижская Коммиссія Городской Кассы приглашаетъ желающихъ принять на себя постройку новаго хлѣбнаго сарая въ имѣніи Иксклюль, явиться для объявленія цѣнъ къ торгамъ, которые будутъ производиться въ сей Коммиссіи 19го, 24го и 26го ч. сего Января, съ часа по полудни, а заранѣе явиться для разсмотрѣнія кондицій и представленія надлежащихъ залоговъ. Г. Рига Ратгаузъ Января 1856 года. 1

* * *

Der Eigenthümer eines Rothschimmels, welcher nebst einem Bauerschlitten, in welchem sich drei Säcke Mehl befanden, unter Gravenhof gefunden worden ist, wird von der Polizeiabtheilung des Landvogteigerichts hierdurch aufgefordert, sich ehestens zu melden. 2

Riga, den 18. Januar 1856. Nr. 96.

* * *

Unter dem Gute Pinkenhof ist ein schwarzes Pferd nebst Baueranspann gefunden worden und wird der Eigenthümer desselben aufgefordert, sich ehestens bei der Polizeiabtheilung des Landvogteigerichts zu melden. 1

Riga, den 13. Januar 1856. Nr. 60.

Auction.

Mit gerichtlicher Bewilligung werden durch den Stadt-Auctionator C. Helmsing, Mittwoch den 25. Januar 1856 um 11 Uhr 10 Arbeitspferde bei dem Schwarz-Häupter-Hause öffentlich versteigert werden.

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts wird Donnerstag, 26. Januar, Nachmittags 3 Uhr, in der Börse eine kleine Parthie Zitronen in Kisten meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden. 2

Fr. Meuschen.

Abreisende:

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hiedurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen:

Preußischer Unterthan Reinhold Carl Reimers nebst Frau Alwine, 3

Handlungs-Reisender Moritz Schneidemühl, 3

Wilhelmine Prozell, 3

Hannoversche Unterthanin Auguste Sievers, 1

Preuß. Unterthan Photograph Julius Theodor Frank nebst Frau Amalie Mathilde, geborenen Fröberg, 1

Preuß. Unterth. Kaufmann Wilhelm Franke, 1

nach dem Auslande.

John Kalning, Karl Leikow, Charlotte Maria Schatte, Wittwe Charlotte Schatte, Minna Lutz, Johann Friedrich Adolphy, Wittwe Charlotte Grünberg, Friedrich Plath, Louise Charlotte Schaurel, Johann Kreutz, Christian Lamschewsky, Iwan Wekentjew Parchail, Iwan Nikodimow Kosakowitsch, Johann Heinrich Rosenberg, Oesterreichischer Unterthan Drahtarbeiter Georg Mrawetsch, Annette Diedrichson, August Wagner, Ebräer Howsey Selik Mowschowitsch Osinsky, Friedrich Eduard Schultz, Pawel Fedorow Kalinin, Darthe Abratzka, Michaila Awdejew Wassiljew, Natalia Saweljewa, Wassilissa Andrejewa, Natalie Dmitrijewa,

nach anderen Gouvernements.

Für den Livl. Vice-Gouverneur: Aelterer Regierungsrath Baron **G. v. Tiesenhausen.**

Aelterer Secretair **M. Zwingmann.**